

NEMETSCHKE
GROUP

2025 NEMETSCHKE SE
QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER

Intelligence
beyond AI



AI

Kennzahlen

NEMETSCHEK GROUP

Angaben in Mio. €	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	Veränderung	9 Monate 2025	9 Monate 2024	Veränderung
Operative Kennzahlen						
Umsatzerlöse	293,1	253,0	15,8 %	866,0	704,7	22,9 %
– davon Softwarelizenzen	15,3	24,7	–38,1 %	41,4	74,7	–44,5 %
– davon wiederkehrende Umsätze	269,2	220,8	21,9 %	798,3	606,2	31,7 %
– Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	211,1	150,3	40,5 %	614,7	381,2	61,3 %
Annual Recurring Revenue (ARR)				1.076,7	883,3	21,9 %
EBITDA	95,2	76,2	24,9 %	264,3	205,9	28,4 %
in % vom Umsatz	32,5 %	30,1 %		30,5 %	29,2 %	
EBIT	77,5	57,9	33,9 %	210,2	160,5	31,0 %
in % vom Umsatz	26,4 %	22,9 %		24,3 %	22,8 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	55,3	39,3	40,7 %	152,6	123,8	23,3 %
je Aktie in €	0,48	0,34		1,32	1,07	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Kaufpreisallokation	63,1	50,8	24,1 %	175,9	145,1	21,2 %
je Aktie in €	0,55	0,44		1,52	1,26	
Kennzahlen Cashflow						
Operativer Cashflow	93,9	64,4	45,7 %	293,7	205,9	42,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–4,7	–660,0		–19,2	–691,5	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–10,2	554,4		–154,6	481,6	
Free Cashflow	89,3	–595,6		274,5	–485,6	
Free Cashflow vor M&A Investitionen	90,7	61,2	48,2 %	284,3	196,8	44,5 %
Kennzahlen Bilanz						
Liquide Mittel*				307,5	205,7	49,5 %
Nettoliiquidität/-verschuldung*				–142,0	–294,6	
Bilanzsumme*				2.039,1	2.136,3	–4,6 %
Eigenkapitalquote in %*				44,1 %	44,2 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				4.047	3.853	5,0 %
Aktienkennzahlen						
Schlusskurs (Xetra) in €				110,80	93,00	
Marktkapitalisierung				12.796,16	10.741,50	

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2024.

Konzernzwischenlagebericht (3. Quartal 2025)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Sehr erfolgreiche neun Monate 2025: Starkes Umsatzwachstum von 22,9 % bei einer EBITDA-Marge von 30,5 %, die durch außerordentliche, nichtoperative Effekte belastet ist.

In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 22,9 % auf 866,0 Mio. EUR (Vorjahr: 704,7 Mio. EUR). Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen, ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 25,0 %. Auch im dritten Quartal hat das Build-Segment mit einem weiterhin sehr starken organischen Wachstum zu dieser Entwicklung beigetragen, auch wenn die Dynamik aufgrund des Auslaufens der temporären Effekte aus der Umstellung auf Subskriptionsmodelle und der damit verbundenen höheren Vergleichsbasis im Vorjahresquartal erwartungsgemäß geringer ausfiel. Die starke Umsatzentwicklung ist auch auf das Segment Design zurückzuführen, das, neben einer guten operativen Performance, von einer erfreulichen Nachfrage nach Mehrjahresverträgen profitierte. Diese werden vorübergehend und strategisch eingesetzt, um die Umstellung bestehender Servicekunden auf Subskriptionsmodelle zu beschleunigen.

Das EBITDA erhöhte sich um 28,4 % auf 264,3 Mio. EUR (Vorjahr: 205,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge stieg von 29,2 % in den ersten neun Monaten 2024 auf 30,5 % zum 30. September 2025. Bereinigt um einen außerordentlichen, nichtoperativen Effekt im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich, der aufgrund der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters zum Tragen kam, wäre die EBITDA-Marge mit 31,8 % deutlich über dem Niveau des Vorjahres gelegen.

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich in den ersten neun Monaten 2025 eine starke Entwicklung der Umsätze. Gleichzeitig konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere durch Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen insgesamt auf 798,3 Mio. EUR (Vorjahr: 606,2 Mio. EUR), was ein Wachstum von 31,7 % (währungsbereinigt: 34,1 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 61,3 % (währungsbereinigt: 64,7 %) von 381,2 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 614,7 Mio. EUR. Der ARR stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 21,9 % (währungsbereinigt: 26,4 %) auf 1.076,7 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz.

Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit um rund 6 Prozentpunkte auf 92,2 % (Vorjahr: 86,0 %).

Entsprechend lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 41,4 Mio. EUR um –44,5 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vorjahr: 74,7 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei –44,3 %. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz deutlich von 10,6 % in den ersten neun Monaten 2024 auf nunmehr 4,8 %.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2025 um 5,2 % auf 141,2 Mio. EUR (Vorjahr: 134,3 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 724,7 Mio. EUR (Vorjahr: 570,4 Mio. EUR), was einem Plus von 27,1 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Umsatzanteil des Auslands stieg in den ersten neun Monaten 2025 damit auf 83,7 % (Vorjahr: 80,9 %).

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt auf den Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten neun Monaten 2025 ein Umsatz von 389,3 Mio. EUR (Vorjahr: 343,7 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 13,3 % (währungsbereinigt: 14,6 %) entspricht. Das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, führt weiterhin zu längeren Vertriebszyklen bei Kunden. Wachstumstreiber waren die Umsätze aus Subskription und SaaS, die um mehr als 100 % stiegen. Hier spiegelt sich auch die stärker als erwartete Nachfrage nach 3-Jahresverträgen wider. Diese werden gezielt temporär und strategisch eingesetzt, um die Umstellung bestehender Servicekunden auf Subskriptionsmodelle zu beschleunigen. In den folgenden Quartalen werden sich wie geplant die rechnungslegungsbedingten Effekte der verstärkten Umstellung auf Subskription und SaaS bemerkbar machen, was sich gleichzeitig positiv auf die weitere Erhöhung der wiederkehrenden Umsätze auswirken wird.

Neben den mit der Umstellung des Segments auf Subskriptions- und SaaS-Modelle verbundenen kurzzeitigen rechnungslegungsbedingten dämpfenden Effekten auf die Profitabilität spiegeln sich in der Profitabilität auch außerordentliche, nichtoperative Effekte aus der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters wider. Trotzdem erhöhte sich das EBITDA von 96,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024 um 11,4 % auf 107,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2025, was zu einer Marge von 27,5 % (Vorjahr: 27,9 %) führte.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, setzte sich die sehr starke Wachstumsdynamik auch im 3. Quartal 2025 fort, auch wenn aufgrund der höheren Vergleichsbasis des Vorjahresquartals sowie des Auslaufens der temporären Effekte nach erfolgreicher Subskriptionsumstellung bei der Marke Bluebeam das Wachstum erwartungsgemäß geringer ausfiel. Insgesamt stieg der Segmentumsatz deutlich in den ersten neun Monaten 2025 um 47,2 % (währungsbereinigt: 51,1 %) auf 351,1 Mio. EUR (Vorjahr: 238,4 Mio. EUR). Das Wachstum wurde dabei durch den anorganischen Beitrag im ersten Halbjahr aus der Akquisition der Marke GoCanvas unterstützt, die seit dem 1. Juli 2024 konsolidiert wird.

Das EBITDA lag in den ersten neun Monaten 2025 um 63,2 % über dem Vorjahr bei 125,3 Mio. EUR (Vorjahr: 76,7 Mio. EUR). Damit stieg in den ersten neun Monaten 2025 die EBITDA-Marge auf 35,7 % (Vorjahreszeitraum: 32,2 %), trotz des Verwässerungseffekts durch GoCanvas.

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation leicht stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter noch unter dem Vorkrisenniveau liegt. In den ersten neun Monaten 2025 konnte insgesamt ein Umsatz von 37,9 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 3,0 % (währungsbereinigt: 2,9 %) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 36,7 Mio. EUR erzielt werden konnte. Dabei war das dritte Quartal von einer positiven Dynamik bei neuen Großaufträgen geprägt.

Das EBITDA des Segments lag in den ersten neun Monaten 2025 bei 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR) was einen Margenanstieg auf 10,5 % in den ersten neun Monaten 2025 (Vorjahr: 7,3 %) zur Folge hatte.

Im **Segment Media** lag der Umsatz mit 89,8 Mio. EUR aufgrund der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters nur leicht über dem Niveau des Vorjahres (88,6 Mio. EUR), was sich in einem leichten Anstieg von 1,3 % (währungsbereinigt: 2,5 %) zum Vorjahresniveau widerspiegelt. Zudem ist das Segment durch die anhaltend gemischte Marktdynamik mit einer verhaltenen Investitionsbereitschaft der Kunden geprägt.

Aufgrund des damit verbundenen nichtoperativen Effekts reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2025 das EBITDA zum Vorjahr auf 28,1 Mio. EUR (Vorjahr: 30,4 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend von 34,3 % in den ersten neun Monaten 2024 auf 31,3 %. Bereinigt hätte das Umsatzwachstum im mittleren bis höheren einstelligen Prozentbereich gelegen und die EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 1,32 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2025 um 20,6 % von 551,8 Mio. EUR auf 665,5 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 33,2 Mio. EUR (Vorjahr: 29,9 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 19,5 % von 293,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024 auf 351,0 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 24,4 % von 182,7 Mio. EUR auf 227,2 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der im Rahmen der GoCanvas Akquisition erworbenen immateriellen Vermögenswerte um 19,1 % von 45,4 Mio. EUR auf 54,0 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 23,3 % auf 152,6 Mio. EUR (Vorjahr: 123,8 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 1,32 EUR (Vorjahr: 1,07 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten neun Monaten 2025 um 21,2 % auf 175,9 Mio. EUR (Vorjahr: 145,1 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,52 EUR (Vorjahr: 1,26 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende der ersten neun Monate 2025 auf 21,7 % (Vorjahr: 21,1 %).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 293,7 Mio. EUR – liquide Mittel bei 307,5 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Darlehen, Tilgung von Leasingverbindlichkeiten, den Erwerb eigener Aktien, Zinszahlungen, Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups sowie Unternehmenserwerbe genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2025 einen **operativen Cashflow** von 293,7 Mio. EUR (Vorjahr: 205,9 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten 2025 bei –19,2 Mio. EUR (Vorjahr: –691,5 Mio. EUR) und beinhaltet mit 3,8 Mio. EUR Unternehmenserwerbe (Vorjahr: 676,3 Mio. EUR), sowie Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 5,4 Mio. EUR (Vorjahr: 6,1 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: 9,2 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –154,6 Mio. EUR (Vorjahr: 481,6 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von 63,5 Mio. EUR (Vorjahr: 55,4 Mio. EUR), Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 132,7 Mio. EUR (Vorjahr: 73,2 Mio. EUR), Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 14,5 Mio. EUR (Vorjahr: 13,2 Mio. EUR), Zinszahlungen in Höhe von 12,1 Mio. EUR (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR) im Zusammen-

hang mit dem Schuldscheindarlehen sowie der revolving Kreditlinie und die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem im Februar 2025 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm (11,1 Mio. EUR). Diesen Auszahlungen standen Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 81,6 Mio. EUR (Vorjahr: 631,0 Mio. EUR) gegenüber.

Zum 30. September 2025 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 307,5 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 205,7 Mio. EUR).

Vermögenslage

Eigenkapitalquote bei 44,1 %

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von 2.136,3 Mio. EUR auf 2.039,1 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 899,3 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 944,4 Mio. EUR). Die eigenkapitalerhöhende Wirkung des Überschusses zum 30. September 2025 (154,9 Mio. EUR) wurde durch die fremdwährungsbedingte Abwertung des Konzernreinvermögens (–123,4 Mio. EUR), die Effekte aus der aktienbasierten Vergütung mit den zugehörigen Zahlungen (–10,8 Mio. EUR), die Bilanzierung der verbleibenden eigenen Anteile aus dem Aktienrückkauf (–1,1 Mio. EUR) sowie Dividendenzahlungen (–63,5 Mio. EUR) überkompensiert. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 ist um 14,5 % von EUR 0,48 im Jahr 2023 je Aktie auf EUR 0,55 je Aktie gestiegen. Die Eigenkapitalquote lag zum Ende der ersten neun Monate 2025 bei 44,1 % nach 44,2 % zum 31. Dezember 2024.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die Nemetschek Group hat zum 1. Oktober 2025 die Übernahme von Firmus AI, Inc., mit Sitz in Miami, Florida, USA abgeschlossen. Firmus ist ein Technologieunternehmen, das sich auf digitale Entwurfsprüfung und Risikoanalyse von Bauprojekten vor Baubeginn spezialisiert hat. Das Unternehmen nutzt künstliche Intelligenz, um 2D-PDF-Pläne hinsichtlich möglicher Risiken in der Planungsphase zu analysieren und trägt damit zur Optimierung von Prozessen im Bauwesen bei. Der Kaufpreis (auf cash-/debt-free Basis) beträgt 68,2 Mio. EUR. Weitergehende Angaben nach IFRS 3.B66 lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts noch nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2025 beschäftigte die Nemetschek Group 4.047 Mitarbeiter (30. September 2024: 3.853), ein Anstieg von 5,0 % zum vergleichbaren Vorjahresquartal. In diesem Anstieg sind auch die Mitarbeiter, die durch die GoCanvas Akquisition in der zweiten Jahreshälfte von 2024 hinzugekommen sind, enthalten. In den folgenden Quartalen beabsichtigt die Nemetschek Group moderat weiter Personal aufzubauen, um das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 beschriebenen Chancen und Risiken.

Im Berichtszeitraum kam es zu zwei wesentlichen, steuerlich relevanten Entwicklungen in den USA: Zum einen wurden im März neue US-Zölle angekündigt, zum anderen wurde mit dem Bundeshaushalt („One Big Beautiful Bill Act“, OB3) ein Gesetzespaket verabschiedet, das steuerliche Unsicherheiten für internationale Unternehmen schafft. Die Nemetschek Gruppe erwartet keine wesentlichen Auswirkungen auf die Steuerquote. Durch die Rücknahme der seit dem Geschäftsjahr 2022 bestehenden Regel zur Abgrenzung von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen erwartet die Gruppe einen Liquiditätszufluss im laufenden und im kommenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus wirken sich die neuen US-Maßnahmen und die zunehmende Dynamik internationaler Steuerverhandlungen indirekt auf das Risiko aus. Insbesondere die Diskussionen um Section 899 (wird verwendet, um US-Unternehmen von den Regelungen der globalen Mindeststeuer (Pillar 2) auszunehmen) und mögliche politische Verknüpfungen mit Regelungen wie dem EU Digital Markets Act erhöhen die Unsicherheit im globalen Steuerumfeld. Vor diesem Hintergrund wird die potenzielle Auswirkung des Steuerrisikos aufgrund der zunehmenden Unsicherheit im internationalen Steuerumfeld von „Sehr niedrig“ auf „Mittel“ hochgestuft, während die Eintrittswahrscheinlichkeit unverändert als „hoch“ eingeschätzt wird.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausblick auf Gesamtjahr 2025 bekräftigt

Nach dem sehr erfolgreichen Verlauf der ersten neun Monate 2025 bekräftigt der Vorstand die im Juli 2025 erhöhte Umsatzprognose sowie die Erwartung für die Profitabilität für das Gesamtjahr 2025. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum, inklusive des Umsatzbeitrages der im Vorjahr akquirierten GoCanvas, wird in einer Bandbreite zwischen 20 % und 22 % erwartet. Darin enthalten ist ein akquisitionsbedingter Umsatzbeitrag durch die Übernahme von GoCanvas in Höhe von rund 450 Basispunkten. Die EBITDA-Marge inklusive des Verwässerungseffekts durch GoCanvas für das Gesamtjahr 2025 wird bei rund 31 % erwartet.

Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Vor allem sind im Ausblick keine möglichen negativen Auswirkungen berücksichtigt, die sich durch wachsende geopolitische Spannungen und erhöhte Zölle mit Blick auf Unternehmens- und Verbraucherkosten sowie auf die allgemeine Investitions- und Ausgabebereitschaft ergeben könnten.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2025 und zum 31. Dezember 2024

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.09.2025	31.12.2024
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		307.498	205.733
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		135.849	147.414
Vorräte		1.100	1.019
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		14.722	21.006
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.382	4.785
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		41.000	33.697
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		501.551	413.654
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		18.775	22.075
Immaterielle Vermögenswerte		326.103	383.395
Geschäfts- oder Firmenwerte		1.032.911	1.135.241
Nutzungsrechte		40.688	60.700
Anteile an assoziierten Unternehmen		15.937	16.271
Latente Steueransprüche		7.785	36.923
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		49.819	46.725
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		45.515	21.327
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		1.537.533	1.722.656
Aktiva, gesamt		2.039.084	2.136.310

Passiva	Angaben in Tausend €	30.09.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		0	42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.332	20.820
Rückstellungen		40.416	41.144
Abgegrenzte Schulden		44.159	53.186
Umsatzabgrenzungsposten		425.714	354.596
Schulden aus Ertragsteuern		2.291	16.570
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		6.111	3.013
Leasingverbindlichkeiten		13.793	16.678
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		27.876	29.572
Kurzfristige Schulden, gesamt		574.692	535.621
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		449.516	500.311
Latente Steuerschulden		39.149	52.998
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.805	4.051
Rückstellungen		2.496	3.020
Umsatzabgrenzungsposten		27.243	31.201
Schulden aus Ertragsteuern		10.874	10.075
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		35	36
Leasingverbindlichkeiten		31.864	52.836
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		98	1.783
Langfristige Schulden, gesamt		565.082	656.312
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Eigene Anteile		-1.135	0
Gewinnrücklage		842.009	763.744
Sonstiges Ergebnis		-105.283	14.734
Eigenkapital, Konzernanteile		863.576	906.463
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		35.734	37.914
Eigenkapital, gesamt		899.310	944.377
Passiva, gesamt		2.039.084	2.136.310

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2025 und 2024

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	9 Monate 2025	9 Monate 2024
Umsatzerlöse	293.133	253.032	865.975	704.671
Sonstige Erträge	1.943	3.257	9.738	7.645
Betriebliche Erträge	295.076	256.289	875.712	712.316
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	– 11.087	– 10.737	– 33.227	– 29.940
Personalaufwand	– 115.877	– 104.588	– 350.991	– 293.809
Abschreibungen auf Anlagevermögen	– 17.653	– 18.286	– 54.049	– 45.382
davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	– 10.145	– 10.481	– 31.447	– 22.786
Sonstige Aufwendungen	– 72.950	– 64.774	– 227.227	– 182.678
Betriebliche Aufwendungen	– 217.566	– 198.386	– 665.493	– 551.809
Betriebsergebnis (EBIT)	77.510	57.903	210.219	160.507
Zinserträge	806	847	2.183	4.037
Zinsaufwendungen	– 5.348	– 8.118	– 15.962	– 10.202
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	799	472	2.456	6.645
Finanzergebnis	– 3.743	– 6.798	– 11.322	479
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	– 406	– 254	– 1.035	– 787
Ergebnis vor Steuern (EBT)	73.361	50.851	197.861	160.199
Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 16.970	– 10.504	– 42.931	– 33.834
Periodenergebnis	56.392	40.347	154.930	126.365
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	– 2.996	– 48.169	– 123.412	– 36.516
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	– 2.996	– 48.169	– 123.412	– 36.516
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	– 41	– 48	134	– 40
Steuereffekt	4	14	– 48	12
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	– 37	– 34	87	– 28
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	– 3.033	– 48.203	– 123.325	– 36.544
Gesamtergebnis der Periode	53.359	– 7.856	31.605	89.821
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	55.255	39.281	152.552	123.759
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.137	1.066	2.378	2.606
Periodenergebnis	56.392	40.347	154.930	126.365
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	52.276	– 7.762	32.536	87.581
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.083	– 94	– 931	2.240
Gesamtergebnis der Periode	53.359	– 7.856	31.605	89.821
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,48	0,34	1,32	1,07
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,48	0,34	1,32	1,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.478.620	115.500.000	115.462.056	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.478.620	115.500.000	115.462.056	115.500.000

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2025 und 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	9 Monate 2025	9 Monate 2024
Ergebnis (vor Steuern)	197.861	160.199
Abschreibungen auf Anlagevermögen	54.049	45.382
Finanzergebnis	11.322	-479
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	1.035	787
EBITDA	264.268	205.889
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	11.994	3.605
Perioden-Cashflow	276.262	209.494
Änderung Trade Working Capital	87.902	41.865
Änderung Sonstiges Working Capital	-39.873	5.944
Einzahlung aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	470	207
Erhaltene Zinsen	2.183	3.500
Steuer Cashflow	-33.290	-55.104
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	293.654	205.907
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-9.476	-9.249
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	146	144
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-3.849	-676.330
Auszahlung für den Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen	-5.394	-6.088
Auszahlung für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-590	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19.163	-691.522
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-63.495	-55.440
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-1.249	-1.493
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	81.609	631.000
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-132.651	-73.189
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-14.489	-13.173
Gezahlte Zinsen	-12.050	-3.654
Auszahlungen für den Erwerb von Darlehensverbindlichkeiten	-1.213	-2.459
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-11.108	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-154.647	481.593
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	119.844	-4.023
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-18.079	-1.616
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	205.733	268.041
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	307.498	262.402

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2025 und 2024

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklage	Sonstiges Ergebnis			
Stand 01.01.2024	115.500	12.485	0	641.256	-22.666	746.575	35.322	781.898
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	–36.178	–36.178	–367	–36.544
Periodenergebnis	–	–	–	123.759	–	123.759	2.606	126.365
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	123.759	-36.178	87.581	2.240	89.821
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	0	–1.493	–1.493
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	2.099	–	2.099	–	2.099
Dividendenzahlung	–	–	–	–55.440	–	–55.440	–	–55.440
Stand 30.09.2024	115.500	12.485	0	711.674	-58.844	780.816	36.069	816.885
Stand 01.01.2025	115.500	12.485	0	763.744	14.734	906.463	37.914	944.377
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	–120.016	–120.016	–3.309	–123.325
Periodenergebnis	–	–	–	152.552	–	152.552	2.378	154.930
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	152.552	-120.016	32.536	-931	31.605
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	0	–1.249	–1.249
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	–10.792	–	–10.792	–	–10.792
Eigene Anteile	–	–	–1.135	–	–	–1.135	–	–1.135
Dividendenzahlung	–	–	–	–63.495	–	–63.495	–	–63.495
Stand 30.09.2025	115.500	12.485	-1.135	842.009	-105.283	863.576	35.734	899.310

NEMETSCHEK
GROUP

NEMETSCHEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com